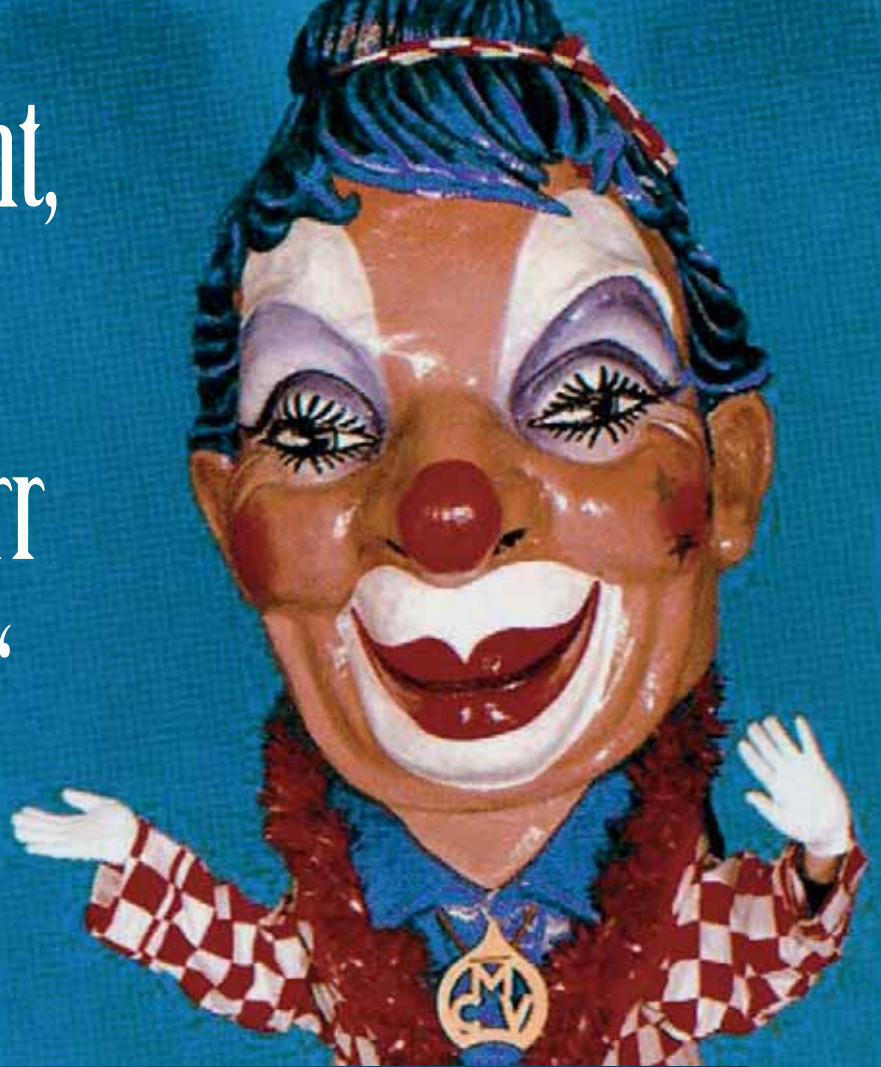


K O N F E T T I

Mainzer Carneval Club

„Egal was kommt,
egal was ist,
der Mainzer Narr
bleibt Optimist!“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank.

MVB Mainzer Volksbank eG
www.mvb.de



Liebe Freundinnen und Freunde
des Mainzer Carnival Club!

Nachdem der MCC seinen 111. Geburtstag überschwänglich gefeiert hat, kehren wir sozusagen 2011 in den carnestalistischen Alltag zurück. Dies bedeutet keineswegs, dass Sie beim Club ein alltägliches Programm erwartet, sondern all unsere Vorbereitungen haben bereits gezeigt, dass wir für die Campagne bestens gerüstet sind, um unseren langjährigen treuen Gästen, aber auch Erstbesuchern beim Club ein unvergessliches fastnachtliches Erlebnis zu präsentieren.

Wir laden Sie ein, in unseren Veranstaltungen festzustellen, wie jung und spritzig auch noch 111-Jährige sein können. Wir freuen uns auf Ihren Test.

Ihr

A handwritten signature in yellow ink, appearing to read 'Seitz'.

Horst Seitz
- Präsident -



CIM



MOS 21
Anhängen
Jocustaler
altsilberfarbig, mit
Steinbesatz
€ 29,00



MOS 39/40
Anhängen "Clownkopf"
mit Swarovski-Steinen
besetzt
versilbert - MOS 39
€ 24,00
vergoldet - MOS 40
€ 27,00



Pin 2011
"Narrenkappe"
PJ 14
goldfarbig, mit
Swarovski-Steinen
besetzt
€ 18,50



Anhängen
"Mainzer Dom"
SSG 09
in Silber 925/...
€ 46,50
ohne Kette!



Einhängen
"Narrenkappe"
SSG 08
in Silber 925/...
mit
Kaltemaillelack &
Swarovski-
Steinen besetzt
€ 52,00

Creatives In Metall - Petra Wagner-Behrendt
Nikolaus-Otto-Straße 7 - 55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon: 06131 - 957 997 - Telefax: 06131 - 957 998
info@cim-mainz.de - www.cim-mainz.de

MCC-Orden 2011

Zuletzt hatten wir - mit Ausnahme in unserer Jubiläums-Campagne 2010 - für unsere Orden Motive aus dem inzwischen renovierten Mainzer Fastnachtsbrunnen gewählt. Nun wollen wir einmal an die glorreiche römische Vergangenheit der närrischen Metropole „Aurea Moguntia“ erinnern. Die „Jupitersäule“, errichtet zu Ehren des Kaisers Claudius Nero (54-68), dient als Vorlage für den MCC-Orden der Campagne 2011. Das Original wurde im Jahr 1904 in Bruchstücken auf dem Sömmerringplatz ausgegraben und befindet sich heute in der Steinhalle des Landesmuseums in Mainz. Eine rund neun Meter hohe Nachbildung ist auf dem Deutschhausplatz zu bewundern.

„Unsere Säule“ ist zu Ehren von Gott Jocus mit der MCC-Symbolfigur, dem „Till“, besetzt und trägt außerdem die Inschrift „Ego sum qui sum“ was so viel bedeutet wie „Ich bin wer ich bin“ oder im freien Wortspiel „Unsere Fastnacht ist und bleibt Määnzer Fassenacht“.

Traditionell wollen wir auch in dieser Campagne mit dem MCC-Orden fastnachtliches Engagement würdigen und wünschen allen Närrinnen und Narrhallesen viel Spaß bei ihrem Club.



Handwritten signature of Gerd Ludwig.

Gerd Ludwig

Vizepräsident des MCC

1. Vorsitzender Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum

HoE

*House of
Engineers*

August-Horch-Str. 10

55129 Mainz

**Ingenieurbüro
Dipl.-Ing. Hedajat Seuthe**

seuthe@hoe-ing.de

Tel: 06131-93480-0

*Ihre Augen sind
Kunstwerke*

...und verdienen einen
ganz besonderen Rahmen.
Lassen Sie sich inspirieren –
bei Optik Niederhöfer.



optik niederhöfer



Matinee 2010





STi GROUP

ANZIEHEND

ANDERS



YOUR DRESS FOR SUCCESS
Gut verpackt ist halb verkauft!

PACKAGING

POS SOLUTIONS

SERVICES

WWW.STI-GROUP.COM



Klaus Schuler



Michael Schuler

**Eintritt
frei!**



Brauhaus Castel

Fastnacht-Samstag ab 19 Uhr

große Fastnachts-Party

mit fetziger Musik und Animation von DJ-Matse
und leckerem hausgebrautem Fastnachts-Pils

Brauhaus



Castel



Otto-Suhr-Ring 27 . 55252 Mainz-Kastel . Telefon 06134-24999 . www.Brauhaus-Castel.de



Nestlé

Good Food, Good Life

Nestlé Deutschland AG
Werk Mainz

„Schlüssel-Erlebnis(se)“

Melodie: Mein Vater war ein Wandersmann

1. Der Schlüssel ist ein Gegenstand,
Mit sehr viel Nutz und Sinn,
Und hängt, hat mer'n nit in de Hand,
Im Schlüssel-Kaste drin.

Weil ich kään Schlüssel-Kaste hab',
Leg' ich, da wo ich wohn',
Gleich vorn im Flur den Schlüssel ab,
Uff's Brett vom Telefon.

Va-le-ri, va-le-ra, va-le-ri, va-le-ra
Ha ha ha ha ha, va-le-ri, va-le-ra,
Uff's Brett vom Telefon!

2. Wer eine Vielfalt Schlüssel hot,
Fer da, fer dort, und, und . . .,
Macht fest die oft - mäant des wär' flott, -
Mit „Gurt“ am Hosebund.

So „Gurt“ gibt's „lang“ als Werbung schon,
Un hänge bis zum Knie,
D'rum is bei manchem, was en Hohn,
Jetzt der Meniskus hie.

Va-le-ri, va-le-ra, va-le-ri, va-le-ra
Ha ha ha ha ha, va-le-ri, va-le-ra,
Jetzt der Meniskus hie!



3. Wenn man vom Noten-Schlüssel spricht,
Dann, liebe Schüler, wisst,
Dass dieser Schlüssel leider nicht,
Für eu're Noten ist.

Brichst du dir, schwupps,
das Schlüssel-Bein,
Weil du gestürzt, o Graus,
Kommst du auch ohne Schlüssel rein,
Ins nächste Krankenhaus.

Va-le-ri, va-le-ra, va-le-ri, va-le-ra
Ha ha ha ha ha, va-le-ri, va-le-ra,
Ins nächste Krankenhaus!

4. Kimmst moins du hääm, um halber vier,
Mit Woi- un Knobi-Hauch,
Un inne in de Wohnungsdier,
Da steckt ein Schlüssel auch,

Dann ruf' nit gleich de Schlüssel-Dienst,
Weil der viel „Kohle“ nimmt. -
Wart', bis doi Fraa, die frech nur grinst,
Um fünf vom Schaffe kimmt.

Va-le-ri, va-le-ra, va-le-ri, va-le-ra
Ha ha ha ha ha, va-le-ri, va-le-ra,
Um fünf vom Schaffe kommt!

5. Hast du einmal ein Auge blau,
Siehst wie ein Boxer aus,
Dann hat wohl deine „liebe“ Frau,
Schlüssel-Gewalt zu Haus!

Auch als Beschließer in dem Knast,
Beamtet oder nicht,
Du eine Schlüssel-Stellung hast,
Tust brav du deine Pflicht!

Va-le-ri, va-le-ra, va-le-ri, va-le-ra
Ha ha ha ha ha, va-le-ri, va-le-ra,
Tust brav du deine Pflicht!



Karl Heinz Franko

Jungfernfahrt

Im MCC-Jubiläumsjahr bereicherte erstmals unser neuer Ratsherrenwagen den Rosenmontagszug – für die teilnehmenden Damen und Herren des Großen Rates des MCC ein wunderschönes Erlebnis.

Für viele ging ein Traum in Erfüllung:

Bei wunderschönem Sonnenschein ging es durch die fastnachtlich geschmückte Stadt Mainz.

Gekleidet in historische Kostüme und gezogen von zwei „edlen Rössern“

hatten wir einen Riesenspass und freuen uns schon auf den Rosenmontag 2011.



Bernd Bossmann

Wir optimieren Ihre Zukunft

Unabhängige und individuelle Beratung für optimierte Lösungen.
Nutzen Sie unser Know-How.

DIG AG – Deutsche Investment Gruppe
Frankfurter Strasse 12 D-65189 Wiesbaden www.dig-ag.de

Intelligenter vorsorgen!



Marieke Senft



Hildegard Bachmann



Jürgen und Oliver Wiesmann



Thomas Klumb



Julian Seitz



Margareta Müller

WILLKOMMEN ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT IM HYATT REGENCY MAINZ!

Feiern Sie die Meenzer Fassenacht 2011 hinter den historischen Gemäuern des Fort Malakoff. Der urige Weinkeller oder die Malakoff Bar bieten Ihrer Veranstaltung den perfekten Rahmen, um einen stimmungsvollen Abend vor oder nach der Sitzung in geselliger Runde zu verbringen. Vespern Sie typisch rheinland-pfälzische Spezialitäten ab 25 Euro pro Person.

Ein dreifaches Helau und eine närrische Fassenacht wünscht Ihnen das Hyatt Regency Mainz!

Wir beraten Sie gern unter +49 (0)6131 7 31 17 23 oder kontaktieren Sie uns via Email: mainz.regency@hyatt.com.



TELEFON (06131) 73 12 34 · FAX (06131) 73 12 35
MAINZ.REGENCY.HYATT.COM





„Die Altrheinstromer“ Uwe Hager, Thomas Wucher, Andreas Mayer

Wird's mal wieder etwas später?

www.pmg-mainz.de



Keine Sorge: Ihr pmg-Parkhaus hat nicht nur 24 Stunden geöffnet – es rechnet auch im 30-Minuten-Takt ab. Und spendiert 10% Rabatt bei bargeldloser Zahlung. Da können Sie ganz entspannt weiterfeiern. pmg – clever geparkt!



Schloß
 Bleiche
 Löhstraße
 Schillerplatz
 Theater
 CityPort
 Bonifazius-Türme
 Rheinufer
 Krenberger Hof
 Fort Malakoff
 Rathaus
 Wallstraße
 Südbahnhof
 Taubertsberg



Hans Laukhardt



Jazztanzgruppe TV 08 Dienheim



Gaby Elsener



HAUS
DES
DEUTSCHEN
WEINES

HDW

Gutenbergplatz 3-5

55116 Mainz

Telefon 0 61 31/22 13 00

Fax 0 61 31/22 12 27

Kein Ruhetag

- durchgehende Küche bis 23 Uhr
- variable Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- Sommerterrasse bis 180 Personen
- Weinstube bis 40 Personen
- Restaurant bis 100 Personen

„Mainz, meine Stadt!“

Melodie: Tulpen aus Amsterdam (Vers) · Wunderbar, wunderbar (Refrain)

1. Wenn man Mainz, die „Gold'ne Stadt“
betracht't,
Und uns'ren Vater Rhein,
Es doch immer wieder Freude macht,
In dieser Stadt zu sein.
Und dann strahlt das Herz vor Seligkeit,
Hell wie der Sonnenschein,
Denn hier fühlt man sich geborgen,
Man vergisst hier seine Sorgen,
Weil man fröhlich singt und lacht,
Und das nicht nur an Fassenacht.

Refrain (2x):

Mainz am Rhein, uns're Stadt,
Die so viel zu bieten hat,
Ist seit zweitausend Jahr'
Einfach schön und wunderbar!

2. Unser Dom, der alles überragt,
Wahrzeichen uns'rer Stadt,
An dem zwar der „Zahn der Zeit“ genagt,
Sehr viel Geschichte hat.
Und Johannes Gensfleisch Gutenberg,
Der noch „zu Laden“ hieß,
Bastelt Letter, Donnerwetter,
Und nachträglich noch beweglich,
Eh' er wege'm Frust mi'm Fust,
Mainz dann schnellstens verlasse musst!

Refrain (2x): Mainz am Rhein, uns're Stadt, . . .

3. Mainz wird nicht nur Medienstadt genannt,
auch schreibt man Forschung groß!
Schott und Uni forschen Hand in Hand,
reibungs- und tadellos.
Jetzt ist Mainz auch „Stadt der
Wissenschaft“,
Im Jahr Zweitausendelf.
Un die Meenzer odder Määnzer,
Kriehe dafür auch en Äänser,
Weil die Mainzer un ihr' Sprich,
Schon e Wissenschaft sin fer sich!

Refrain (2x): Mainz am Rhein, uns're Stadt . . .



Toni Franko

Wir realisieren technische Glasprodukte.

**Entwicklung und Planung von technischen Glasprodukten
für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.**

Zum Beispiel unsere hochwertigen Glaszylinder und Glaskugeln. Sie werden individuell nach Maß, in unterschiedlichen Durchmessern und Toleranzen gefertigt. Unter anderem werden sie in Industrie, Forschung, Medizin und im Verkehrswesen seit Jahren erfolgreich eingesetzt.

Worfin' together is success.

Sprechen Sie mit uns,
wir geben Ihnen
glasklare Informationen.
Tel. +49 (0) 6136 / 955 120
www.worf.de



„WM-Gebabbel – wie an Fassenacht in Meenz!“

Melodie: Michaela (von Bata Illic)

1. Die WM im Sommer letztes Jahr
in Südafrika, wo's Winter war,
wurd' zum Fußballmärchen, unbeschwert,
und für Deutschland war's 'ne Reise wert.

Refrain:

Ja, die Fans war'n in Form,
die Begeist'ung enorm,
wie an Fastnacht in Meenz!
Ham' gefeiert wie doll,
froh und sehr stimmungsvoll,
wie an Fastnacht in Meenz!
Und auch hier feiern „Fääns“,
für die zählt heit nur ääns:
das ist Fastnacht in Meenz!
Allen wohl, niemand weh,
Sitzung beim MCC,
das ist Fastnacht in Meenz!

2. Wir ham' Argentinien hääm geschickt,
Maradonna wurd' do fast verrückt.
Jogi's „Buwe“ spielten tadellos:
Auch ein dritter Platz ist grandios!

Refrain:

Ja, die Fans war'n in Form . . .

3. Krake Paul, dem Unnerwasser-Star,
war vor jedem Spiel der Sieger klar.
Des hatt' Fußballkenner irritiert:
Mancher hätt' des Paulche gern frittiert!

Refrain:

Ja, die Fans war'n in Form . . .

4. Eines tat beim Fußball werklich stör'n:
Vuvuzelas kann kää Mensch mehr hör'n.
Anders, wenn „05“ ein Tor erzielt,
dann wird de Narrhalla-Marsch gespielt!

Refrain:

Ja, die Fans war'n in Form . . .



Günther Neuert



Kehlberger's

**Party-Service
Metzger-Imbiss**

und vieles meeee....hr !!!!



0 61 31 - 63 23 53

www.metzgerei-kehlberger.de



Feiern Sie mit uns!



Nur hier: Das Original
Mainzer Aktienbier vom
Fass

Täglich geöffnet von 7:30
- 1:00 Uhr - Warme Küche
bis 23:00 Uhr

500 Sitzplätze in unter-
schiedlichen Räumen - von
der gemütlichen Nische bis
zum urigen Keller

Raucher Willkommen

Wir richten Ihre Feier aus.
Catering - wo immer Sie
wollen!

Für Messen, Ausstellungen,
Open-Air-Events, Präsen-
tationen und Shows steht
Ihnen der Messerpark
MZ-Hechtsheim mit seinem
4.000 m² großem Zelt zur
Verfügung



Tel. 0 61 31 / 9 06 16-00
www.proviant-magazin.de

Mehr als nur ein Restaurant
PROVIANT  **MAGAZIN**



**Man trifft
sich
beim MCC**





Sebastian Grom



Dr. Harald Augter



Dieter Jäger



Helau

ihr Narren, das ihr's wisst
ab 01. Januar wieder Fastnacht ist.
Drum macht die Fotoapparate klar,
100 Bilder für Euro 8,88 in diesem Jahr.
Doch lasst euch sagen wie's immer sei,
am Aschermittwoch ist alles vorbei.



Ludwigsstr. 2, Tel: (06131) 281190
Betzelsstr. 27, Tel: (06131) 204770
55116 MAINZ





Roland Epple und Stefan Baum



Margit Sponheimer

Gutsausschank Weingut Hildegardishof



Ob Hochzeit, Geburtstag, Betriebsfeier, wir empfehlen uns für Feierlichkeiten aller Art.

Besuchen auch Sie uns im Hildegardishof!

Ockenheimer Chaussee 12 - 55411 Bingen-Büdesheim

Telefon: 06721 / 45672 - Fax: 06721 / 47403

www.weingut-hildegardishof.de * Mail: weingut-hildegardishof@t-online.de

**Öffnungszeiten: werktags ab 17.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr * Ruhetag: Mittwoch**



Friedrich Hofmann



Klaus G. Koop



Hans-Jürgen Finkenauer

INGENIEURBÜRO

HEIMLICH

DIPLOMINGENIEUR
PLANUNG – STATIK – BAULEITUNG

SCHILLERSTR. 19
55278 SELZEN

Ing.-Büro für Stahlbetonbau, Spannbetonbau,
Holzbau, Mauerwerksbau, Brückenbau
Wärmeschutznachweise,
Schallschutznachweise und EDV

TEL. (0 67 37) 3 52
FAX (0 67 37) 88 24



Andy Ost



Volker Schäfer & Thomas Schuster



Seit 1926

hecht

GERÜSTBAU GMBH

GERÜSTE IN JEDER AUSFÜHRUNG

Industriestraße 12
55120 Mainz-Mombach

Tel. 0 61 31 / 68 38 71
Fax 0 61 31 / 68 32 65

CORTAN

HANDELS GmbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20

55130 Mainz

Telefon +49 (0)6131 9083131

Telefax +49 (0)6131 9083132

E-Mail: jan.krikken@cortan.de

Internet: www.cortan.de



HDI

www.hdi.de

HDI Versicherungen

Machen Sie sich eine schöne Zeit!

Wir sind für Sie da, wenn's drauf ankommt:

- Günstiger Versicherungsschutz für die ganze Familie
- Von der Autoversicherung bis zur Altersvorsorge
- Schnelle Hilfe im Schadenfall

Jetzt anrufen und Angebot anfordern!

**HDI Direkt Versicherung AG
Geschäftsstelle Mainz**

Hegelstraße 61
55122 Mainz
Telefon 06131-388-6388
Telefax 06131-388-118

„Helauluja!“

Melodie: Jetzt kommen die lustigen Tage

1. Jetzt kommen die närrischen Tage - Fastnacht total:
es ist, und das steht außer Frage - fast gar nix mehr normal.
Wenn Gott Jokus uns packt - verklärt sich unser Sinn
und wir sind wie beknackt - im Narrenhimmel drin:
Helauluja-a-a, Helauluja!
2. Maskiert wie die bunten Fasanen - durch den Saal quer,
lässt in dem Kostüm mancher ahnen - was er vielleicht gern wär'.
Sogar Engel sieht man - im lichten Federflaus,
und sie machen dich an - auf Teufel komm' heraus:
Helauluja-a-a, Helauluja!
3. Manch' Frau, käm' sie wirklich als Nonn' her - wie im Ornat,
ihr Mann längst schon auf und davon wär' - von wegen Zölibat.
Und das Kreuz noch dazu - eventuell bedeut's:
Bitte, lass' mir mein' Ruh' - denn ich hab's heut' im Kreuz:
Helauluja-a-a, Helauluja!
4. Als Dichter mit lockigem Haarschnitt - kommt mancher jetzt'
und findet den Reim auf Courage nit - selbst den vom Ritter Götz.
Manche Eva hier sehr - als Kammerkätzje schnorrt,
und sie geht auch nachher - mit einem Kater fort:
Helauluja-a-a, Helauluja!
5. Ein anderer auf Narretei macht - ordensbestückt,
behängt, ei so ist selbst an Weihnacht - der Christbaum nit
geschmückt.
Ein Charmeur pour Madame - im „Saal un uff de Gass“,
doch im „Heimatprogramm“ - da ist sein Pulver nass:
Helauluja-a-a, Helauluja!
6. So bringt uns die Fastnacht allmählich - was willst du mehr,
in Wonne und wir schweben selig - auf Wolke Elf daher.
Wenn Gott Jokus uns packt - verkehrt sich unser Sinn
und wir sind wie beknackt - im Narrenhimmel drin:
Helauluja-a-a, Helauluja!



Heinz Schier



**Essen,
trinken,
wohlfühlen...**

...täglich von 11 bis 22 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 20:30 Uhr

Sonntag Ruhetag



Gerne sind wir auch Ihr Gastgeber für
Feierlichkeiten bis 40 Personen.



Unsere Geschenkidee!
Einen Gutschein für genussvolle Stunden
erhalten Sie bei uns...
oder unter www.yovite.com



**STADTHAUS
SCHÄNKE** ... *direkt
hinterm
Kaufhof*

Stadionerhofstr. 1 | 55116 Mainz
Tel. 061 31. 22 58 45 | rocker@tele2.de



Ausgezeichnet
als bestes
deutsches
Wäschegeschäft.

*Exklusive
Dessous*
**ERNA
SCHREIBER**

Inh. Erna Bichbihler

55116 Mainz
Große Langgasse/Ecke Inselstraße
Telefon (061 31) 23 44 31

Der führende
Herrenausstatter
im Herzen von Mainz
für anspruchsvolle
Abendgarderobe



Schillerstraße 38
Telefon 0 61 31/23 42 16

INKONTINENZ-
VERSORGUNG

... sorgenfrei durch die Sitzung

GOTTRON

Gottron Reinigungsmittel GmbH
Industriestraße 36
55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 6131 6 00 66-0
Telefax 0 6131 6 00 66-44
www.gottron-reinigungsmittel.de
info@gottron-reinigungsmittel.de

Bitte ein Bit
Bitburger

Zufrieden mit Ihrem EDV-System? Glückwunsch, bitte weiterblättern!

Nicht wirklich froh damit?
Dann sprechen Sie uns an:

- Bedarfs- und lösungsorientierte Beratung
- IT-Dienstleistungen im gesamten Firmenumfeld
- Individual-Programmierung
- Reparatur und Wartung
- Online-Shop für Hard- und Software

Starke Kooperationspartner

fuvolux

terra
IT's my world

Microsoft



2011 Preferred Partner



Imaging and Printing
Partner

www.fuv.com

Franken & Vogel GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 41h | D-55124 Mainz | **Fon 0 61 31 - 14 40 60**
oder **0700 - FuVMainz** | E-Mail: fuv@fuv.com | Web: www.fuv.com
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8-18 Uhr.

„Ebbes üwwer Stühle“

Melodie: Eine Seefahrt, die ist lustig

1. Es gibt sie, 'mal groß, 'mal kleiner,
manchmal gibt's devun aach viel.
dann sin's mehr als g'rad nur einer
un statt „Stuhl“ sacht mer dann „Stühl“.

Überall in jedem Zimmer
un dehääm in jeder Küch',
so ist's heut', so war's schon immer,
stehe Stühl' rund um de Tisch!

Hollahü, hollaho . . .

2. Nicht im Knigge steht geschrieben,
was fer'n Stuhl zu welchem Tisch.
Des is werklich, meine Lieben,
eine Wissenschaft fer sich.

Muss mer 'mal e Stuhlreih' zähle,
ganz genau un Stück fer Stück,
un es dut ään Stuhl nur fehle,
brauch mer halt Mathematik!

Hollahü, hollaho . . .

3. Auch geschichtlich is bewiese,
ob se groß sin odder klää:
Stühle haben keine Füße,
so en Stuhl, der hot nur Bää.

Uff de Staats- un Festbankette
jeder Stuhl ist schее poliert.
Un im Saal heut', kann mer wette,
sin die Stühl' all' nummeriert!

Hollahü, hollaho . . .

4. Jeder Stuhl uff alle Fälle
wird zum Sitze meist benutzt.
Doch mer kann sich aach d'ruff stelle,
wenn mer 'mal die Fenster putzt.

Uff'em Lehrstuhl ein Professor
seine Vorlesunge hält,
manchmal langweilig, 'mal besser
babbelt der wie's ihm gefällt!

Hollahü, hollaho . . .

5. Un en Stuhl steht am Katheder
fer de Lehrer in de Schul'.
Un e Stühlche, des wääß jeder,
werd niemals en große Stuhl.

Lässt en Dicke sich 'mal falle
uff'en Stuhl mit so'im Gewicht,
dann der Stuhl mit lautem Knalle
mit dem Kerl zusammenbricht!

Hollahü, hollaho . . .

6. Liegestühl' dut jeder kenne,
un en Dachstuhl jedenfalls.
Landstuhl wär' auch hier zu nenne,
eine Stadt in Rheinland-Pfalz.

Lässt 'nen Stuhl man reservieren
im Theater schon beizeit'
un sich annern d'rauf platzieren,
gibt's um diesen Stuhl dann Streit!

Hollahü, holaho . . .

7. Baue könnt' mer'n Turm vun Babel,
wenn mer uffenanner stellt
alle Stühl' auf einen Stapel,
die es gibt auf dieser Welt.

Gäb's kää Stühl' in dieser Halle,
wär's hier wie in Gunsenum, (Gonsenheim,
Anm. d. Red.)
und die Narren stünden alle
bei 'ner „Stehung“ dumm erum!

Hollahü, hollaho . . .



Willi Schilling





Bernd und Monika Mühl mit Heinz Krumrey aus Namibia



Seit Jahrzehnten bekannt – langjährige
Erfahrung macht uns leistungsfähig

DOM - BUCHHANDLUNG

Franz Stoffl OHG - Markt 24-26, Ruf 06131-227073, Fax 230005

www.dombuchhandlung-mainz.de

55116 **MAINZ** gegenüber dem Gutenberg-Museum



neos. Für eine neue Ästhetik.

 **rational®**

concept-store

KÜCHEN SEYDLITZ+PARTNER

IHR KÜCHEN-FACHGESCHÄFT FÜR DIE INDIVIDUELLE PLANUNG

55118 Mainz
Rheinallee 24 - 26
Telefon (0 61 31) 67 31 31 u. 67 31 35

Telefax (0 61 31) 61 40 18
www.seyditz-und-partner.kuechen.de
e-mail: seydlitz-und-partner@kuechen.de



Unser Karl Heinz!

Es gibt heute nur noch ganz wenige Fastnachter in Mainz, die ihr ganzes närrisches Leben treu und engagiert zu einem einzigen Verein gestanden haben. Karl Heinz Franko ist so ein fastnachtliches Urgestein.

Am 20. März 1929 erblickte er das Licht dieser Welt in Mainz und gehört damit zu einem berühmt-berüchtigten Fastnachter-Jahrgang, zusammen mit Otto Dürr, Joe Ludwig, Hans Egon Waldmann, Heinz Koch, Günter Walz, Rolf Braun, Robert Piesker u.a. Aufgewachsen ist er in der Altstadt, wo er im Schatten des Domes das Viertel um Erbacherhofgasse und Mauritzenplatz unsicher machte. Nach 8 Jahren Volksschule begann er 1943 eine Ausbildung bei der Post. Drei Kinder hat er mit seiner Toni, geb. Siegrist, die er 1951 heiratete und mit der er im März Diamantene Hochzeit in beneidenswerter Vitalität feiern kann. 1967 wechselte er von der Post, inzwischen in Darmstadt

beschäftigt, zurück nach Mainz und wurde stellvertretender Leiter des Mainzer Altenheimes. 1989 musste er vorzeitig, nach einem Gott sei Dank glimpflich verlaufenen und gut überstandenen Herzinfarkt, in den Ruhestand gehen.

Sein närrischer Lebensweg führte ihn bereits 1947 zum MCC. Er reichte beim damaligen Sitzungspräsidenten Friedel Traut sein erstes Lied ein und wurde dann natürlich auch zum Aktivenabend eingeladen. Die Einladung ist für uns heute ein interessantes, aussagekräftiges Zeitdokument: „Die Feier ist im ‚Schwarzen Bären‘, bitte 100 g Brotmarken mitbringen!“

Immer schon hatte Karl Heinz gerne Verse geschmiedet, eine Fähigkeit, die bei ihm weit über den Durchschnitt ausgeprägt ist. Er ist ein akribischer Tüftler am genauen Versmass und ein fast pedantischer Arbeiter am reinen Reim. Ein Beispiel möge dies belegen. In früheren Jahren war es beim MCC üblich, auf den alljährlichen Sommerfesten, als Dankeschön für alle Aktiven veranstaltet, in Versen die abgelaufene Kampagne mit allen wichtigen und unwichtigen Ereignissen närrisch-lustig Revue passieren zu lassen. In einem Jahr bekam der MCC eine neue Sekretärin mit einem nicht ganz alltäglichen Nachnamen. Finden Sie einmal einen passenden Reim auf „Lubetzky“! Es war auch für Franko eine Herausforderung, aber es gelang, indem er reimte:

„Do könntste doch die Krätz kriegh'
Des Mädchen heißt Lubetzky!“

Es gibt eigentlich in den nun 64 Jahren seiner MCC-Zugehörigkeit kaum eine Aufgabe im Club, die unser Urgestein nicht schon übernommen, geprägt und zur vollsten Zufriedenheit ausgefüllt hätte. Als Liederdichter kam er und brillierte dann als Redner, auch mehrfach in der Fernsitzung. Drei Jahre verkörperte er unsere Symbolfigur, den „Till“, als Vorgänger von Dr. Dieter Brandt. Noch heute schenkt er seinem Club jedes Jahr ein Lied, lustig, gut gereimt, aktuell, singbar, mit einem roten Faden und meist mit größerer Strophenzahl! Viele SolosängerInnen und Gesangsgruppen waren und sind dankbar für Texte aus seiner Feder. Die von ihm verfassten Eröffnungs- und Zwischenspiele sind bei vielen MCC-Freunden Legende und in sehr guter Erinnerung. Dreißig Jahre lebte das MCC-Liederheft „Konfetti“, das er in dieser Zeit als alleinverantwortlicher Redakteur betreute und herausgab, von seinen Ideen. 1980 beerbte er Adolf

Gottron als Chef des Protokolls, ein Amt, das er 14 Jahre mit Können, Verantwortung, Aktualität und Erfolg ausfüllte.

Schon immer rühmten auch andere närrische Mitstreiter den MCC als Rednerschule der Mainzer Fastnacht. Gerade in diesem Bereich sah Karl Heinz Franko im Club eine seiner Hauptaufgaben. Von Anfang an brachte er sein Wissen, seine Erfahrung und sein Können auch bei den Sitzungen der sog. „Literarischen Kommission“ ein, wo er uneigennützig anderen, besonders jüngeren Rednern, half und sie beriet, ihren Vortrag zu „runden“, aber den eigenen Charakter, die Pointen, zu belassen. Er hat niemandem den Vortrag geschrieben, sondern hatte und hat die besondere und seltene Fähigkeit, das Gespür dafür, wie man durch Umstellung oder ein anderes Wort den Witz besser, verständlicher macht, die Pointe auf den Punkt bringt. Dass das nicht immer sofort die Begeisterung der jeweiligen Redner auslöste, ist sicher verständlich, aber sehr bald begriffen und akzeptierten sie Gefühl und Erfahrung des alten Büttenstrategen und nahmen seine Anregungen dankbar an.

So war es eine Selbstverständlichkeit, dass er auch hier in der Nachfolge von Adolf Gottron bis 1998 Vorsitzender der „Literarischen Kommission“ wurde, die dann zum 100. Jubiläum des MCC 1999 zur Förderung des närrischen Nachwuchses in die „Närrische Redner-Akademie“ überführt wurde, deren Gründungsrektor er ist.

Klar, dass er auch in der Führung des MCC Karriere machte. Der „Vater des MCC“, unser unvergessener, langjähriger Präsident Jakob Wucher, berief ihn 1959 in Komitee und Vorstand. Dort wurde er 1968 im geschäftsführenden Vorstand Schriftführer und 1981 Vizepräsident. Immer war er mit seinem ganzen Herzen Clubist und vertrat und verteidigte die Belange seines Clubs mit Vehemenz, wo immer er es für notwendig erachtete.

Verständlich, dass ein solches Engagement im Club und in der Öffentlichkeit nicht unbeachtet blieb. 1963 erhielt Karl Heinz Franko die höchste Auszeichnung des MCC, den „Ring des Pegasus“ in Silber, 1988 in Gold. 1997 erfolgte die Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenprotokoller und zwei Jahre später verlieh ihm unser Bundesland die „Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz“, der 2004 die Verleihung des „Bundesverdienstkreuzes am Band“ folgte. Letztere Auszeichnungen erhielt Franko nicht nur für seine fastnachtlichen Verdienste, sondern auch für seine sportlichen, die er sich seit 1969 im 1. Mainzer Mini-golf-Club (MGC) erworben hatte. Dies war eine geeignete Ergänzung für seine Freizeitaktivitäten, denn es ergaben sich keinerlei zeitliche Überschneidungen. Auch im MGC brachte er sich im Vorstand ein, war 23 Jahre 1. Vorsitzender, ist Ehrenmitglied und Ehrenvorstand.

Man kann mit Fug und Recht sagen, Karl Heinz Franko hat während seinen 64 Jahren Zugehörigkeit zu seinem Club unzählige Pflöcke eingeschlagen. Ohne ihn sähe der Club heute ganz anders aus und stünde in der Mainzer Fastnacht nicht da, wo er ist.

Danke für alles, Karl Heinz.

P.S.: Das Einzige, was wir Dir und Deiner Toni, auch Aktive und Liederdichterin, im MCC nicht verzeihen können, ist, dass Ihr keinem Eurer Kinder die fastnachtlichen, reimerischen und humorigen Fähigkeiten - Eure Dichtkunst und Euer Engagement in der 5. Jahreszeit - vererbt habt.

Bernd Mühl



Selber waschen macht Spaß!

be happy
car wash



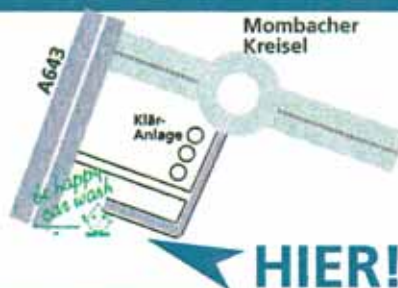
Unsere moderne
SB-Autowaschanlage
ist Montag - Samstag von
6-22 Uhr für Sie geöffnet.

...die **Wasch-Sensation**

Mainz-Mombach

Im Gewerbegebiet

„In der Dalheimer Wiese“



So finden Sie uns:

Die Waschanlage befindet sich gegenüber der Kläranlage in dem neuen Gewerbegebiet „In der Dalheimer Wiese“ entlang der Bahnlinie. Die Einfahrt in das Gewerbegebiet befindet sich zwischen den zwei neuen Autohäusern Peugeot und Citroën.

Bitte beachten:

- * Die Fahrzeug-Wäsche erfolgt mit 60°C heißem Wasser.
- * Aufgrund der fußbodenbeheizten Waschboxen ist die Fahrzeugwäsche auch in den Wintermonaten problemlos möglich.

umweltfreundlich · lackschonend · preiswert

Treten Sie ein in die große VOSS Ideen-Welt!

Wir zeigen Ihnen in unserer
großen Ausstellung das
vollständige Programm:

Wintergärten, Haustüren,
Fenster, Markisen,
Überdachungen, Vordächer,
Carports, Garagentore,
Gewächshäuser

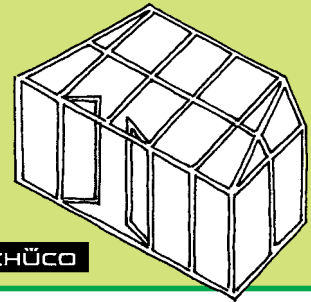
**Größte Ausstellung
in der Region!**

VOSS
Gute Ideen rund um **Ihr Haus**

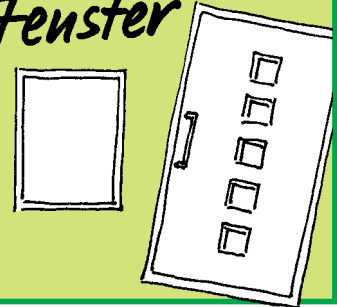


55268 Nieder-Olm
Reichelsheimer Straße 4
Telefon 06136-91520
www.voss-ideen.de

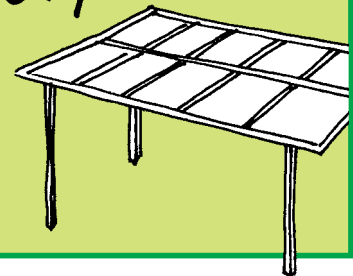
Wintergärten



*Haustüren
Fenster*



*Überdachungen
Carports*





Mainz bleibt Mainz,



wie es singt und lacht.

2010

Friedrichshafen-Mainz, allzeit eins!

Narrenverein „Seegockel“ und MCC seit 48 Jahren eng befreundet

„Es war einmal ...“, so fangen (fast) alle Märchen an, doch die über Jahrzehnte gewachsene Freundschaft zwischen dem Verein zur Pflege des Volkstums Friedrichshafen „Seegockel“ und dem Mainzer Carneval-Club ist kein Märchen. Sie ist eine erfreuliche Tatsache, die auch den über fast fünf Jahrzehnte stattgefundenen Generationenwechsel im jeweiligen Fastnachts- bzw. Fasnet-Verein unbeschadet überstanden hat und von den „Nachgewachsenen“ ebenso gehütet wird, wie von der „handvoll“ heute noch lebender Freundschafts-Mitbegründer in beiden Vereinen.

Doch der Reihe nach:

Initiator und Kontaktknüpfer zwischen „Seegockel“ und MCC war der beim Mainzer Anzeiger als Chef der Lokalredaktion tätige Franz Jenrich (ein guter Freund des unvergessenen, damaligen MCC-Präsidenten Jakob Wucher), der 1960 als Lokalchef zur Schwäbischen Zeitung nach Friedrichshafen wechselte und den amtierenden Friedrichshafener („Seegockel“-)Prinz Albert Brauchle (heute 89 Jahre) animierte, doch einmal mit nach Mainz zum MCC zu kommen. Brauchle sagte sofort zu, mischte 1963 mit einer in das Kurfürstliche Schloss beim MCC einziehenden Gockel-Masken-Gruppe den 2. Teil der Sitzung auf und begründete damit gleichzeitig die Freundschaft zwischen den Friedrichshafener „Seegockel“ und dem Mainzer Carneval-Club.

Da die Chemie zwischen Wucher und Brauchle, die sich in der Nachsitzung des Clubs näher kennen lernten, sofort stimmte, machte der MCC schon ein Jahr später mit Vorstand, Komitee und einigen Aktiven den Gegenbesuch. Die Sitzungsbesucher waren von der im traditionellen Frack einmarschierenden MCC-Abordnung begeistert und feierten die Mainzer mit lang anhaltendem Applaus.

In eine auf der Bühne aufgestellten „Brücke“, die symbolhaft die beginnende Freundschaft zwischen den beiden Fastnachtsvereinen darstellte, fügte Jakob Wucher den letzten noch fehlenden Stein. Diese „Brücke der Freundschaft“ hielt, was sie versprach, war nie vom „Einsturz“ bedroht und hält sicher auch noch die nächsten 50 Jahre.

Als dann, in der heute noch „Bürgerball“ heißen Veranstaltung, noch einige Club-Aktive auftraten (was sich bis in die 70er-Jahre fortsetzte), festigte sich die Freundschaft ständig.

Im Laufe dieser Jahre kamen immer mehr Friedrichshafener bzw. „Seegockel“ auf den „Geschmack“, Reim- bzw. Prosa-Vorträge zu verfassen und beim „Bürgerball“ aufzutreten. So konnte der MCC die Auftritte seiner Aktiven von Jahr zu Jahr reduzieren.

Das Fasnet-„Kind“ am Bodensee war sitzungsmäßig flügge geworden und konnte seine Veranstaltungen mit eigenen Kräften durchführen. Trotzdem riss die Verbindung jetzt nicht ab. Auch in jüngster Zeit traten

immer wieder einmal Club-Aktive zu besonderen Anlässen beim Narrenverein auf. Auch 2011 ist wieder ein fastnachtliches Treffen am Bodensee geplant.

Obwohl es keine kalendermäßig festgeschriebenen Besuche bei den Häflern oder in Mainz gibt, einen Grund findet man immer, wenn man die Freunde wieder einmal sehen und mit ihnen feiern will.

Gerne kamen, und kommen immer noch, die „Seegockel“ zu der MCC-Auftakt-Veranstaltung im November an den Rhein. Die MCC-Komitee-Stammtischler, die aus ihrer Stammtisch-Kasse Wochenend-Ausflüge finanzieren, zieht es dabei auch immer wieder einmal an den See zu ihren Freunden.

Anlässlich der Matinee zum 111. Jubiläum des MCC, am 10. Januar 2010, brachte die „Seegockel“-Abordnung kein „sichtbares“ Geschenk mit, sondern eine Einladung für den Vorstand mit ihren Damen, drei Tage in Friedrichshafen zu verbringen. Dieses Wochenende war - wie auch alle bisherigen Zusammenkünfte - liebevoll arrangiert und gespickt mit vielen netten Überraschungen besonderer Art.

Die freundschaftliche Verbundenheit der beiden Fastnachtsvereine, die auch einige sehr enge persönliche Verbindungen beinhaltet, ist stets geprägt von einer herzlichen, liebenswerten Gastfreundschaft, die, ohne aufdringlich zu sein, in eine familiäre Rundum-Betreuung eingebettet ist und ihresgleichen sucht.



Am 24. 1. 1964 besuchte eine Gruppe der „Seegockel“ aus Friedrichshafen mit verschiedenen Maskenträgern unter Führung von Präsident Albert Brauchle den MCC.



Bei der nächsten Zusammenkunft in Mainz werden wir wieder versuchen, die am See praktizierte „schwäbische Leichtigkeit“ im Umgang mit Freunden auch hier auf die Reihe zu bekommen.

Karl Heinz Franko

Neue Komiteeter, Ratsherren



Ingrid Kölzer-Spitzkopf und Helmut Bauer



Thomas Röhrig und Julian Seitz



Dirk Maus



Andy Ost



Herzlich Willkommen im Hilton Mainz!

Unsere Restaurants Weinstube und Brasserie empfangen Sie während der Sitzungstage ab 17:30 Uhr, also vor, während und nach dem närrischen Trubel! Stärken Sie sich in unserer Weinstube mit Spezialitäten vom **MAINZER FASTNACHTSBUFFET für 34,00 Euro** pro Person inkl. Sekt, Wein, Bier, Softgetränken, Kaffee und Tee oder wählen Sie in unserer Brasserie eines der erlesenen **DREI-GANG-MENÜS ab 39,50 Euro**.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Tel: 06131 245 3204 • Fax: 06131 245 3299

eMail: promotions.mainz@hilton.com



Rheinstraße 68 - 55116 Mainz
hilton.de/mainz



Ihr grünes **Paradies**

...am Rande der 
Landeshauptstadt.

**Kaufen wo
man's
wachsen
sieht!**

Fuchs

**grün
erleben**

Unsere Geschäftszeiten:

Mo - Fr: 8:00 - 19:00 Uhr

Sa: 8:00 - 16:00 Uhr

Blumenhaus: So: 10:30 - 12:30 Uhr

Rheinhessenstraße 200
55129 Mainz-Hechtsheim

Tel. 0 61 31 / 5 97 20

www.fuchs-birkenhof.de

Till- Enthüllung



Birnbaum-



ausflug



**Dieser Birnbaum wurde
anlässlich des
100jährigen Jubiläums
des
Mainzer
Carneval-Clubs
1899 e.V.
gepflanzt.**

*In der Nähe dieser Pflanzstelle befand sich das
Wohnhaus „Zum Birnbaum“, in dem der Birnbaum-Club tagte.
Aus ihm ging der Mainzer Carneval-Club hervor,
der am 5. Dezember 1898 mit einem karnevalistischen Konzert
erstmals an die Öffentlichkeit trat.*

Mainz, den 5. Dezember 1998

Weil im Pflegefall das Einfachste schwierig wird.

Das R+V-PflegeKonzept.
Die finanzielle Absicherung für den Pflegefall.

 Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

BESSE **R+V** VERSICHERT



Ab
Pflege-
stufe
0*

Sprechen Sie mit uns!
www.ruv.de

Filialdirektion Mainz
Rheinstr. 105-107

55116 Mainz
Telefon: 06131/95872-0

* Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Pflegeleistungen finden Sie auf www.ruv.de.

Rhein-Main braucht Urlaub!



Reisebüro

Mainz-Zentrum:

Betzelsstraße 18
06131 - 28 85 30

Mainz-Finthen:

Poststraße 46
06131 - 94 03 50

Bad Kreuznach:

Kreuzstraße 48
0671 - 83 40 800



Ludwig Mesel & Söhne

**Am Neuberg 8
67098 Bad Dürkheim**

**Tel. 0 63 22/13 31
Fax 0 63 22/49 99**

**Email mesel@t-online.de
<http://www.mesel.de>**

**Weine
Sekte
Brände**

Ab 12 Flaschen frei Haus!



Ihre Hamburg-Mannheimer ist jetzt ERGO!

Und mit Sicherheit zukünftig an Ihrer Seite.

Schon seit vielen Jahren gehört die Hamburg-Mannheimer zu einer der größten Versicherungsgruppen Europas – nun trägt sie auch deren Namen: ERGO. Für Sie bedeutet das:

Nähe – bei den gewohnten Ansprechpartnern Ihres Vertrauens!

Sicherheit – ein großer Name, auf den Sie sich verlassen können!

Zukunftsorientierung – das große Produktportfolio mit seinen umfassenden Leistungen wird auch Ihren zukünftigen Wünschen nach Absicherung gerecht!

Der Markenname ändert sich, nicht aber unsere Einstellung zu Kompetenz und Sicherheit. Zählen Sie auf uns – wir sind auch in Zukunft jederzeit für Sie da!

Regionaldirektion Wiesbaden
Bahnhofstraße 36 · 65185 Wiesbaden
Ruf 0611 993400 · Fax 0611 300539

www.ergo.de

ERGO





Buchholz

AUTOLACKIEREREI

seit 1930

Hochheimer Straße 97-99
55246 Mainz-Kostheim
Telefon (0 61 34) 6 22 38
Telefax (0 61 34) 6 23 30

Bitte ein Bit
Bitburger



**DAMEN UND
HERRSCHAFTEN!**

In der ersten Abteilung
sehen Sie Leute die
MAINZER GOLD
noch nicht kennen. In
der zweiten Abtei-
lung kennt man
**MAINZER
GOLD** ganz
bestimmt.

**MAINZER
GOLD**, Wein
und Sekt aus
dem goldenen
Mainz.

FOR ALL DIE GOLDLIEBE MENSCHEN

Goldhand-Sektkellerei

**Mainz am Rhein
Walpodenstraße 1-3**

Telefon 06131 / 2831-0

eigene Ladefläche vor der Kellerei

Die Sektmacher in der Stadt



KARIN STENGEL
SPORT- UND EHRENPREISE

**Pokale - Medaillen
Urkunden - Wimpel
Abzeichen - Zinnwaren
Gravuren**

Theodor-Storm-Weg 43 - 55127 Mainz-Lerchenberg
Telefon 06131 - 71395 - Telefax 06131 - 73395
www.stengel-pokale.de

**Wir sorgen für
Ihren guten Ton!**



lasersound

Holger Stengel

**Beschallungen - Lichtsysteme
Karaoke-Anlage
Verleih und Verkauf
CD-Disco-Veranstaltungen**

Theodor-Storm-Weg 43 - 55127 Mainz-Lerchenberg
Telefon 06131 - 73305 - Telefax 06131 - 73395
www.stengel-lichtundton.de

„HERZLICH WILLKOMMEN IM MCC“, MÖCHTEN WIR IHNEN GERNE ALS FÖRDERNDES MITGLIED ZURUFEN.

MCC
Mainzer Carneval Club



Sie erhalten als „Förderndes Mitglied“ bevorzugt ermäßigte Eintrittskarten zu unseren närrischen Veranstaltungen. Daneben werden Sie zu einer Vielzahl geselliger Treffen der Club-Mitglieder im Laufe des Jahres eingeladen. Selbstverständlich können Sie auch als stimm-berechtigtes Mitglied Einfluss auf die Geschicke des Clubs während der Jahreshauptversammlung nehmen.

Also nicht mehr lange zögern, den anhängenden Aufnahmeantrag ausfüllen und an die MCC-Geschäftsstelle, Gymnasiumstraße 2, 55116 Mainz, absenden.

Der Jahresbeitrag beläuft sich zurzeit auf närrische € 66,00.

Wir freuen uns auf Sie und grüßen mit einem dreifachen Helau.

Für den Vorstand

Gerd Ludwig

Vizepräsident

Aufnahmeantrag

an den Mainzer Carneval Club 1899 e.V.

Herr/Frau

geb. am

Der Verein, die Behörde oder eine andere juristische Person

wohnhaft / mit Sitz in

beantragt die Aufnahme in den Mainzer Carneval Club 1899 e.V. als förderndes Mitglied.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich zum Jahresende möglich.

Ort/Datum

Unterschrift

Der Beitrag in Höhe von zurzeit € 66,00 ist für das Kalenderjahr im Voraus fällig.

Die Beiträge werden im Lastschriftverfahren erhoben.

Ich/Wir erteilen die Ermächtigung zum Einzug vom

Konto Nr.

BLZ

Bank

Ort/Datum

Unterschrift

FÖRDERVEREIN – UNTERSTÜTZEN SIE DAS MAINZER FASTNACHTSMUSEUM

Das Mainzer Fastnachtсмuseum lässt mehr als 160 Jahre Fastnachtsgeschichte Revue passieren und zeigt vieles, was für die Fünfte Jahreszeit in Mainz typisch ist. Führungen und Vorträge, Mainzer Fastnachtsgroßen mit unvergesslichen Auftritten sind im Museum „präsent“, so z.B. „Fraa Babbisch“ und „Fraa Struwelich“, Ernst Neger, Margit Sponheimer, Dr. Willi Scheu, Rolf Braun, Herbert Bonewitz u. v. a.

**Dafür brauchen wir natürlich auch Ihre Unterstützung:
Werden Sie Mitglied im Förderverein Mainzer Fastnachtсмuseum e. V. oder arbeiten Sie im ehrenamtlichen Team des Museums selbst mit.**

- ☐ Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Mainzer Fastnachtсмuseum
- ☐ Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in den Förderverein Mainzer Fastnachtсмuseum e. V.

Name, Vorname

Verein/Behörde/jur. Person

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

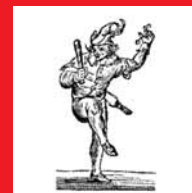
Geburtsdatum

E-Mail

Datum / Unterschrift

Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle:
FÖRDERVEREIN MAINZER FASTNACHTSMUSEUM E. V.
Gymnasiumstraße 2, 55116 Mainz,
Tel.: 0 61 31 / 23 21 11

... oder melden Sie sich einfach mit dem untenstehenden Formular an
(bitte an die obige Adresse senden.)



Für den Fall, dass der Verein die Beiträge im Lastschriftverfahren erhebt, erteile(n) ich/wir die Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrags in Höhe von:

- ☐ 20,- € (Mindestbeitrag für Einzelmitglieder)
☐ 65,- € (Mindestbeitrag für juristische Personen)

einmal jährlich von meinem/unserem Konto. Diese Erklärung gilt bis auf weiteres; der Widerruf wird schriftlich erfolgen.
Der Austritt aus dem Verein ist mit vierteljährlicher Frist zum Jahresende möglich.

Name, Vorname des Kontoinhabers

Name des Geldinstituts

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum/Unterschrift



Die Kapelle des MCC
**Kasteler
Musikanten**
Leitung: Fritz Brändle





Rosen-



mo



2010



ntag





Verleihung der Fastnachtsente an Julian Seitz und Sebastian Grom

Valentin Flüssiggas GmbH

Eine Gesellschaft der Tycza Totalgaz GmbH
und der Valentin-Gruppe

Tankgas | Flaschengas | Autogas
Gasgeräte und Zubehör
Freizeit- und Campingbedarf
Technische Gase

www.valentingas.de

Valentin Gas u. Öl GmbH & Co. KG

Heizöle | Kraftstoffe | Schmierstoffe
Tanklager | Autogasumbau

www.valentinoel.de



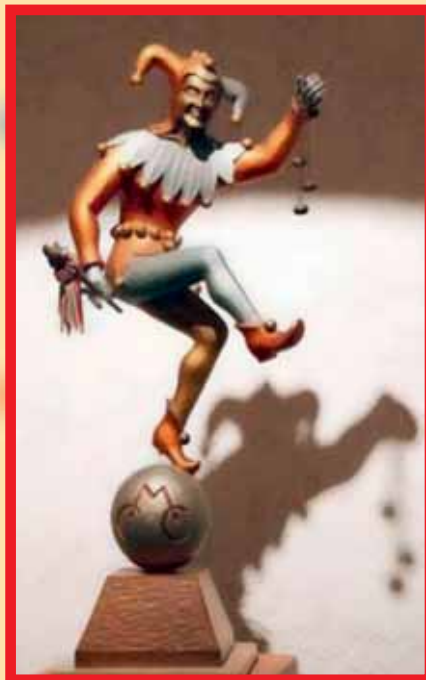
➤ Stark in Energie ◀



Rheinallee 187 · 55120 Mainz · Tel. 06131/695-0



Die Tugendbolde





Maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden

SPEDITION

- LKW-Nah- und Fernverkehr
- Kurierfahrten
- Lager/Logistik
- Fuhrpark-Outsourcing
- eigener Fuhrpark
PKW bis Trailer

DIENSTLEISTUNGEN

- Outsourcing Versand, InHousePost,
Wareneingang
- Konfektionierung/
Verpackung
- Postbearbeitung
- Arbeitnehmerüberlassungen



Adam Blodt

Spedition u. Dienstleistungen GmbH & Co. KG
 Carl-von-Linde-Straße 6 u. 14 · Hechtsheim
 Telefon: 0 61 31 / 2 50 07-0 · Fax: 0 61 31 / 2 50 07-11
www.spedition-blodt.de



DER DOM IST DAS HERZ
UNSERER STADT

Unser Dom
braucht viele
Freunde!

Werden Sie Mitglied im
Dombaueverein Mainz e.V.

An den Dombaueverein Mainz e.V.,
 Domstraße 10, 55116 Mainz,
 Tel. 0 61 31/ 25 34 13, Fax - 22 37 97

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
DOMBAUVEREIN MAINZ e.V.

Name

Vorname

PLZ / Wohnort

Straße / Nr.

Ort / Datum

Unterschrift

Eine Bestätigung geht Ihnen umgehend zu.
 Jährlicher Mitgliedsbeitrag: mind. 25,- EURO,
 Ehepaare mind. 38,- EURO, ermäßigt 13,- EURO
 (Familienangehörige, Studenten, Schüler,
 Auszubildende, Arbeitslose), juristische
 Personen 150,- EURO.

Wenn Sie spenden möchten:
 Konto-Nr. 1 100 510 00 bei der Landesbank
 Rheinland-Pfalz (BLZ 550 500 00)



Zinssicher ab 1,75%* in die eigenen vier Wände!



*gebundener Sollzins im Tarif Classic 2006 TX; 2,40 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung bei einer Bausparsumme von 50.000 € inkl. Risikolebensversicherung (Beispiel: 35-jähriger männlicher Darlehensnehmer).

Bauen, kaufen oder modernisieren ist mit LBS-Bausparen jetzt so günstig wie nie. Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden – mit LBS Wohn-Riester und unserem neuen Darlehenszins von nur 1,75 %*. Lassen Sie sich von uns gut beraten.

Unternehmen der  Finanzgruppe. www.lbs-rlp.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Der MCC bei Ministerpräsident Kurt Beck



G.L. Kayser

Immobilien

Die Immobilienaktivitäten
der G.L. Kayser Immobilien
GmbH erstrecken sich über
195.000 qm

Grundstücksfläche.

Im Rhein-Main-Gebiet
stehen 80.000 qm modernste
Hallenfläche zur Verfügung,
die für jede Art von Logistik-
dienstleistungen genutzt
werden.

G.L. Kayser
Immobilien GmbH
August-Horch-Straße 2
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. +49 (6131) 277 038-0
Fax +49 (6131) 277 038-29



Speditiionsanlage Mainz-Hechtsheim

G.L. Kayser Immobilien

- Ihr Spezialist für Immobilien gratuliert
zum Jubiläum und wünscht
eine fröhliche Fastnacht.



FLIESEN-BERNHARD GmbH

Rheinallee 62 • 55294 Bodenheim • Telefon 061 35/25 38 • Telefax 061 35/64 95

Vielseitiges Baugestaltungselement

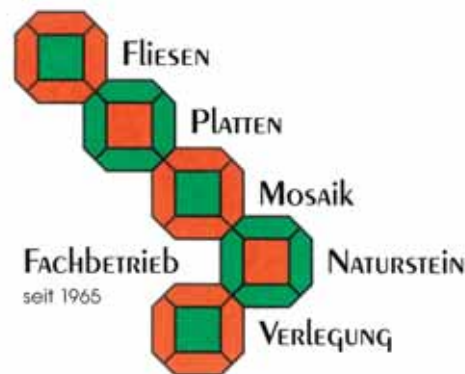
Fliesenarbeiten vom Meisterbetrieb



Fliesen sind heutzutage ein Baugestaltungselement mit vielen Vorteilen. Sie sind robust, langlebig, lassen sich gut reinigen und verbinden Optik und Design mit Funktionalität und Kreativität. Wohnlichkeit und Behaglichkeit sind Attribute, für die gerade in der heutigen Zeit keramische Fliesen und Natursteinbeläge stehen. Die Firma Fliesen-Bernhard GmbH in Bodenheim bei Mainz ist als Meisterbetrieb seit vier Jahrzehnten ein kompetenter Ansprechpartner bei allem, was mit dem Thema Fliesen zu tun hat. Mit 30 eigenen Fliesenlegern zählt das Unternehmen zu den größten Fliesenfachbetrieben im Umkreis. Die Büro- und Ausstellungsräume befinden sich in Bodenheim in der Rheinallee 62, wo sich fünf weitere Mitarbeiter um die vielfältigen Arbeiten im Büro sowie um die individuelle Beratung der Kunden und die

Bemusterung in der Ausstellung kümmern. Parkplätze sind vorhanden, eine große Lagerhalle befindet sich im Gewerbegebiet. Die Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, trotz der Betriebsgröße und der entsprechend abzuwickelnden Großbaustellen stets die einzelnen Kunden beziehungsweise Auftraggeber fachkundig und exklusiv zu bedienen. Es wird sehr viel Wert auf höchste Qualität, technisch einwandfreies Arbeiten und korrekte Termin-einhaltung gelegt. Generell werden ausschließlich Fliesen namhafter Hersteller, hochwertige Verlegematerialien und ausgesuchte Natursteinprodukte zum Einbau angeboten. Wandfliesen oder Bodenfliesen unterschiedlichster Formate von Kleinstmosaiken über Standardgrößen bis zu Großformaten finden Verwendung im Innen- und Außenbereich sowohl in Privathaushalten als auch in zahlreichen Großprojekten wie etwa Wohnanlagen, Bürogebäuden, Gewerbebetrieben, Fitnessanlagen, Hotels und Kliniken. Natursteine werden hier gleichermaßen als Fensterbänke, Boden- oder Treppenbeläge eingebaut. Gerade im Zuge moderner Bauweise mit beheizten Fußbodenkonstruktionen werden Fliesen wegen der mehrstündigen Wärmespeicherung beziehungsweise Abgabe sowie wegen der Optimierung und Senkung von

Heizkosten eingebaut. Auch die Vielzahl der durch diverse Allergien geplagten Kunden ist dankbar für die einfache Pflege und Reinheit von Fliesenbelägen. Aufgrund der langjährigen Betriebserfahrung blickt die Firma Fliesen-Bernhard GmbH mittlerweile auf einen zufriedenen Kundenkreis von privaten Bauherren, Architekten, Bauträgern und Generalunternehmern. Fazit: Fliesen früher, heute und in Zukunft ein vielseitiges Baugestaltungselement vom Meisterbetrieb für alle Lebensbereiche.



Ein Narrenbild des 11. Jahrhunderts aus Mainz

Auf dem Mainzer Schlossplatz ist 1844 ein kleines Kunstwerk aus geschnitztem Bein gefunden worden, dessen Bedeutung erst jetzt erkannt wurde. Es handelt sich um den scheibenförmigen Spielstein eines Trictrac-Spiels aus dem 11. Jahrhundert, dessen Schauseite mit einem einzigartigen Relief verziert ist. Man sieht einen nackten, kahlköpfigen Menschen, der auf der Reling eines sichelförmigen Bootes sitzt, sich mit der linken Hand am Vordersteven festklammert und mit der rechten Hand eine Keule hochhält. Hoch über seinen großen Mandelaugen liegen breite Augenbrauen, die man als Haaransatz missdeuten könnte. Ein schmales Zickzackband umrahmt die rätselhafte Darstellung.

Den entscheidenden Hinweis auf die Identität des nackten Kahlkopfs gibt dessen Keule, die man bisher für eine Klappe oder Rassel, also für ein Kinderspielzeug oder das Instrument eines Musikers gehalten hat. Ein Kind scheidet jedoch aus, weil spielende Kleinkinder im 11. Jahrhundert noch nicht darstellenswert waren. Ein Musiker kommt aber auch nicht in Frage, weil Musiker nicht unbekleidet auf der Reling von Booten zu sitzen pflegen. Der Nackte kann also nur ein Spaßvogel bzw. ein typischer Narr sein. Dafür spricht vor allem auch seine Ähnlichkeit mit dem antiken Schauspielertyp des „mimos calvus“, der den dümmlichen, stets kahlköpfigen Possenreißer zu spielen hatte und dessen Attribut der Stock oder die Keule gewesen war.

Nach vorherrschender Meinung sind Narren des Mittelalters erstmals im frühen 13. Jahrhundert abgebildet worden, und zwar in den Initialen der Psalmen 14 (13) und 53 (52). Diese Miniaturen zeigen einen kahlköpfigen – teils in antike Gewänder gehüllten, teils sogar nackten – Mann, der mit erhobener Keule vor König David steht. Er verkörpert jedoch nicht den dümmlichen Spaßmacher, sondern den Narren in Gestalt eines Sünders ohne Verstand, der im Streitgespräch mit dem König die Existenz Gottes leugnet. Den Christen galt er als Narr, weil ihm die Erleuchtung durch den Hl. Geist und deshalb die Fähigkeit zur Gotteserkenntnis fehlt. Die Nacktheit war Symbol seiner Sündhaftigkeit und der kahle Kopf wohl Zeichen dafür, dass der Narr sich durch seinen Unglauben selbst zum Tod und zur ewigen Verdammnis verurteilt hat.



Die Tatsache, dass beide Narrengestalten – der dumm-dreiste Possenreißer der Antike und der Gottesleugner des Spätmittelalters – in den typischen Details ihres Erscheinungsbildes (Kahlköpfigkeit und Narrenkeule) übereinstimmen, kann kein Zufall sein. Sie lässt vielmehr darauf schließen, dass der antike Darstellertyp des „mimos calvus“ weitergelebt hat, obwohl es dafür keine bildlichen oder schriftlichen Beweise gibt. Denn als die Miniaturmaler im frühen 13. Jahrhundert begannen, den Gottesleugner als Verkörperung der Dummheit mit kahlem Kopf und erhobener Keule darzustellen, haben sie diesen Typ offensichtlich nicht neu erfinden müssen, sondern auf die überlieferte Gestalt des glatzköpfigen Spaßvogels zurückgreifen können. Eine solche zierte immerhin den Brettspielstein vom Mainzer Schlossplatz, der schon im 11. Jahrhundert geschnitzt wurde.

Bei diesem Relief handelt es sich um das älteste, mittelalterliche Bild eines schalkhaften Narren, das in Deutschland erhalten blieb. Erstaunlicherweise wurde es ausgerechnet in Mainz und überdies beim Kurfürstlichen Schloss, dem Zentrum der Mainzer Saalfastnacht, entdeckt. Natürlich ist dieser Fund kein Beweis für eine bis in das Hochmittelalter zurückreichende Tradition der Narretei an diesem Ort, sondern nur das Resultat eines erstaunlichen, amüsanten Zufalls.

Der Spielstein wurde 1844 vom Altertumsmuseum angekauft, dort aber durch Bomben des Zweiten Weltkriegs zerstört. Glücklicherweise besitzt das Römisch-Germanische Zentralmuseum in Mainz aber noch seine originalgetreue Kopie.

Dr. Mechthild Schulze-Dörrlamm
Römisch-Germanisches Zentralmuseum
– Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte –
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz

Zur Abbildung: Das Relief eines nackten, kahlköpfigen Mannes, der mit erhobener Keule auf der Reling eines schaukelnden Bootes sitzt, ist die älteste Darstellung eines närrischen Spaßvogels, die in Deutschland durch Zufall erhalten blieb. Es zierte einen Brettspielstein des 11. Jahrhunderts aus Bein, der 1844 auf dem Mainzer Schlossplatz gefunden wurde (Ø 4,5 cm). Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz (Kopie). Foto: Volker Iserhardt (RGZM, Mainz)

Fastnacht in Namibia – im Süden des Schwarzen Kontinents



Nadja Schlusche



Fastnacht wird nicht nur in Deutschland gefeiert und schon gar nicht nur am Rhein. Der Karneval in Rio oder vielleicht auch in Nizza oder Valencia mag noch bekannt sein, sicher aber nicht der in Namibia, dem ehemaligen Deutsch-Südwestafrika. Nach dem II. Weltkrieg haben Auswanderer, besonders aus dem Friedberger Raum in Hessen, den Brauch mitgebracht, der noch heute in mehreren Städten, in starker Anlehnung an den Rheinischen Karneval, gefeiert wird.

Man beschloss, das Fest nicht an den bei uns festgelegten Daten 40 Tage vor Ostern zu feiern, sondern jeweils zu verschiedenen Terminen, vor allem, wenn es nicht mehr so heiß ist, und man sich ohne Veranstaltungsüberschneidungen gegenseitig besuchen kann. Man ruft auch nicht „ALAAF“ oder „HELAU“, sondern in Swakopmund (mitten im Juli) „KÜSKA“, in Lüderitz (meist im August) „LÜKA“, in Tsumeb „TSUMKA“ oder in Windhoek (im April/Mai) „WIKÄ“!

Es gibt deutsche und internationale Büttenabende, letztere mit Vorträgen in Englisch und Afrikaans. Typisch scheint zu sein, dass die Einheimischen und ihre Politiker sich bei Pointen über andere halb totlachen, wenn es sich aber um sie selbst handelt, beleidigt den Saal verlassen. Natürlich hat man auch immer ein Prinzenpaar mit eige-



Reini Haenisch



Peter Kazmaier



Heinz Krumrey



Birgit Kazmaier



Bernd Orth



ner Tanzgarde, gekürt auf einem Prinzenball, sowie separate Veranstaltungen für die Jugend, die Damen und die Herren und einen großen Umzug. Dieser vereinigt etwa 1.500 Teilnehmer aller Hautfarben und zieht ca. 15.000 bis 20.000 Zuschauer an die abgesperrten Straßen des 1,5 km langen Zugweges. Marschkapellen gibt es keine, es sei denn zu Besuch aus Deutschland, dafür zahlreiche große Trucks mit Bands und Riesenverstärkern. Für einen Mainzer Fastnachter oder fastnachtlich Interessierten ist es ein einmaliges Erlebnis. Die 14 Tage Karneval in Windhoek sind für die Stadt **das** gesellschaftliche Ereignis des Jahres.



Der MCC hat schon seit vielen Jahren - mit Unterbrechungen - freundschaftliche Beziehungen in den Süden des Schwarzen Kontinents. In den 50er Jahren hatte der Club eine Patenschaft zu Narrenbrüdern in der südwestafrikanischen Minenstadt Tsumeb übernommen, getragen von Jakob Wucher hier und Fritz Kaufmann dort. Viele Jahre später, 1988, besuchten Fastnachter aus der Hauptstadt Namibias eine Sitzung des MCC und seither ist der Kontakt zu Heinz Krumrey und Windhoek nicht mehr abgerissen. Jährlich besuchen uns unterschiedlich große Delegationen zu einer Sitzung und im Mai 2006 nahm eine Delegation der Füsiliergarde Gonsenheim inkl. einiger MCCler am Karneval und Umzug in Windhoek teil und hatte viel Spaß und bleibende Eindrücke.



Nicht nur aus diesem Grunde geben wir gerne den Wunsch und die Anregung unserer Freunde weiter, einen Besuch zum Karneval in Windhoek in den ersten beiden Aprilwochen 2011 zu unternehmen. Die Air Namibia, ein Partner von „WIKa“, ist die einzige Fluglinie, die von Frankfurt aus Windhoek direkt in 9¼ Stunden durch die Nacht erreicht und in derselben Zeitzone bleibt!



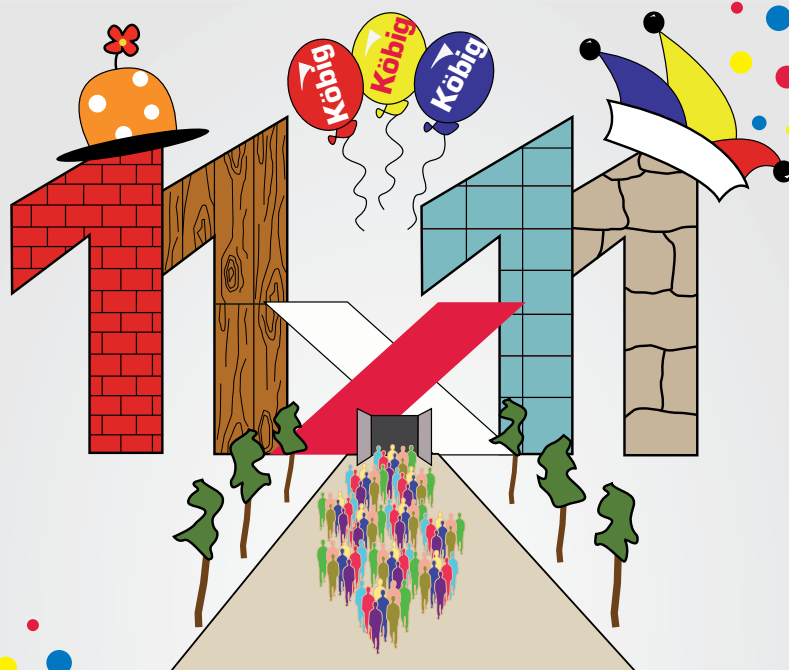
Man könnte die Teilnahme an der Fastnacht mit einigen touristischen Highlights verbinden. Dazu bieten sich im Sossusvlei die höchsten Sanddünen der Welt an, ein Abstecher nach Swakopmund, dem sog. „südlichsten Seebad Deutschlands“ (wegen der 18% deutschstämmigen Bevölkerung) böte sich an und eine Pirschfahrt in der Etosha-Pfanne wäre ein Muss! Hilfreich und ansprechbar wäre unser Partner Karawane-Reisen in Ludwigsborg, mit dem schon viele Mainzer kompetent, sicher und problemlos durch das südliche Afrika gereist sind.

Unter dem Motto „Der Ton macht die Musik“ beginnen die auch für die „Anderswoherigen“ interessanten Veranstaltungen am 1. April mit dem Prinzenball, gefolgt am 2. April vom großen Umzug, und am 8. April steigt der deutsche Bütenabend. Davor, dazwischen und danach könnte das touristische Programm eingeschoben werden.



WIKa - HELAU -
und gute Reise!

Wir haben allen Grund zum Feiern:



• 121 Jahre Köbig •

Wir wünschen unseren Kunden
eine närrische Fastnachts-Kampagne 2010/11
– darauf ein dreifach donnerndes Helau!

Rheinallee 161–169
55120 Mainz
Tel.: 0 61 31/6 94-0

www.koebig.de



Wenn's ums Bauen geht

„In den Mund geschoben“

oder „Wer's wirklich glaubt!?“



„Drücken Sie den roten Knopf, um den rotierenden Clown in Bewegung zu setzen. Dann halten Sie... aha ...! Sch... Technik!“

„Des ääne saach' ich Dir: Wenn am Rosemondaach widder Klumb(e) geworfe werr'n, tret' ich aus'em Klumb ... äh ... aus'em Club aus!“



„Ei, glaabt mer's doch: Von dem lange Sitze kriegste soo dicke Fieß..."

1



„... un vom Stehe so dicke!"

2



1

„Könnte Se des bitte noch emal widerhole!" - „Ach soo!"



„Herr Ministerpräsident, die Leit määne, wir sollte emal an Fassenacht die Ämter tausche!"

2



„Jetzt hab' ich schon fünf Mal durchgerechnet -
es fehlt immer noch sage un schreibe e ganz Portion
Fleischworscht!“



„Wir sin de Nachwuchs der Määnzer
Fassenacht und füllen die Lücken -
wenn auch vorerst nur die Zahnlücken!“

Was heißt hier ‚gewagtes Kostüm‘!?
Deutschland wird Fußballweltmeister -
2038!“



„Bub, - woran erkennt man den typischen Deutschen? - Ei, am zerstocheme Revers!“



„Tja, mein Studium in Wirtschaft hab' ich abgebroche. - Jetzt studier' ich Wertschaft!“



„Wie hast denn Du die Jubiläumscampagne gefunden?“



„Erst nach längerem Suchen!“

„Mit was am Rosemondaach so alles geworfe wird!? - Na ja, wen's tang(a)iert!?“



„Es hat sich in 111 Jahr' beim MCC nix geännert: Die Bütt is nach wie vor e Pulverfass!“



SEITZ • BRÄUNIG • AßMANN-KOLF • NISSLMÜLLER
RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER

MAG. RER. PUBL.

SILVIA AßMANN-KOLF

RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

DIPL.-KFM.

KARL-HEINZ BRÄUNIG

STEUERBERATER

KANZLEI RÜLZHEIM

HORST SEITZ

RECHTSANWALT

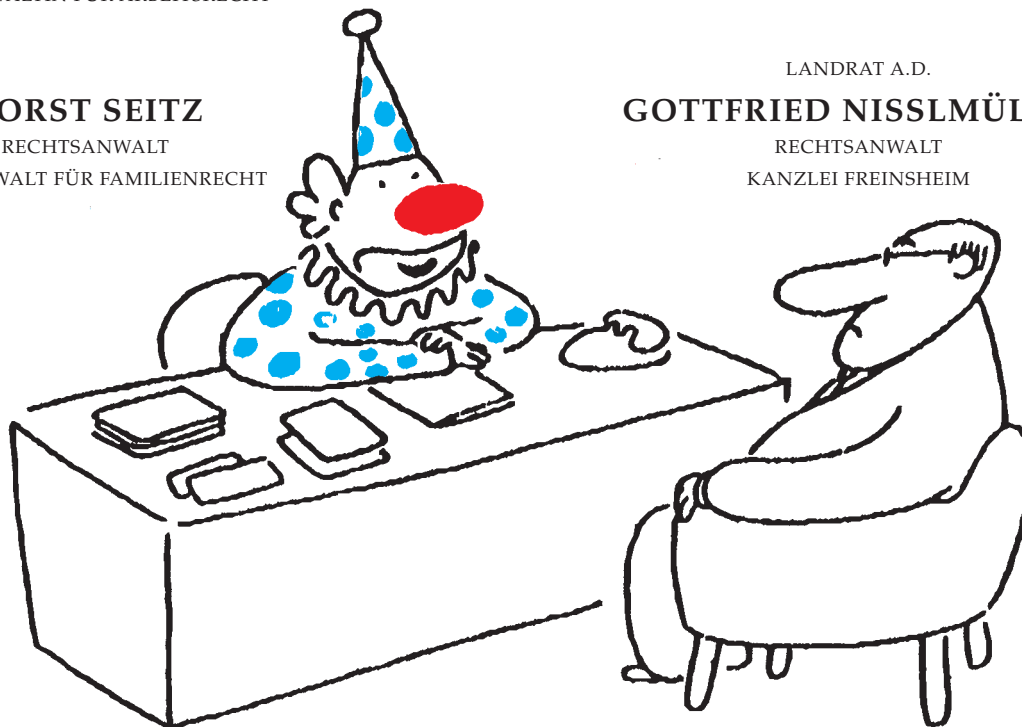
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

LANDRAT A.D.

GOTTFRIED NISSLMÜLLER

RECHTSANWALT

KANZLEI FREINSHEIM



Caricaturist:

**„Versuchen Sie es mal so zu sehen:
Wenn ich kein wirklich guter Anwalt wäre, könnte ich
mir diese Aufmachung nicht erlauben.“**

D-67098 BAD DÜRKHEIM · RÖMERPLATZ 6 · TELEFON 063 22 / 65095 · TELEFAX 063 22 / 8795
E-MAIL: rae-seitz-collegen@t-online.de

D-76761 RÜLZHEIM · NORDRING 8 · TELEFON 072 72 / 95 99 0 · TELEFAX 072 72 / 95 99 10
D-67251 FREINSHEIM · FRIEDHOFSTRASSE 40 · TELEFON 063 53 / 77 80 · TELEFAX 063 53 / 91 40 12

Der MCC dankt den Mitgliedern des Großen Rates

Adam, Dr. h.c. Klaus G.	- Wirtschaftsprüfer	Krämer, Gerd	- Geschäftsführer der ...
Augter, Dr. Harald	- Sprecher der Geschäftsleitung des HDI und Präsident der IHK Rheinhessen	Krautkrämer, Christian	- Dipl.-Ingenieur
Augustin, Lukas	- Ass. Jur.	Krawietz, Peter	- Lehrer, Kulturdezernent a. D.
Baldauf, Christian	- Rechtsanwalt, Vorsitzender der CDU RLP, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag RLP	Krebs, Dr. Dr. h.c. Rolf	- Arzt
Bauer, Helmut	- Groß- und Außenhandelskaufmann	Krikken, Jan	- Geschäftsführer der Cortan Handels-GmbH
Bernhard, Joachim	- Fliesenlegermeister	Kropf, Werner	- Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Context-Reifen
Beyer, Alf	- Kaufmann, Sunny Tours	Kühn, Kurt Werner	- Rechtsanwalt
Bichbihler, Bernhard	- Dipl.-Volkswirt, Direktor der Niederlassung West der ERGO Versicherungs-AG	Lehr, Egon	- Kaufmann
Blodt, Adam	- Speditionskaufmann	Lehr, Klaus	- Schlossermeister, Geschäftsführer der Firma Voss
Blumenthal, Wolf	- Dipl.-Ingenieur, Landschaftsarchitekt BDLA	Litzenburger, Dr. Andrea	- Studiendirektorin, Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion Mainz
Borgas, Peter	- Apotheker	März, Karl-Otto	- Kaufmann
Bossmann, Bernd	- Dipl.-Volkswirt	Matthäus, Günter	- Augenoptikermeister und Uhrmachermeister
Brandt, Holger	- Geschäftsführer des Kiga-Fachverlags	Matzen, Dieter	- Unternehmensberater
Brüderle, Rainer	- Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Mitglied des Deutschen Bundestages	Maus, Dirk	- Gastronom
Charissé, Ute	- Journalistin	Mohr, Michael	- Bankdirektor
Diehl, Klaus	- Industriekaufmann i. R.	Pott, Alfred	- Geschäftsführender Gesellschafter der AHP Consult GmbH
Döhr, Axel	- Rechtsanwalt, Leiter Personal- und Betriebsverfassungsrecht, R+V Versicherungen	Ruppert, Dr. Armin	- Bankdirektor i. R.
Ebling, Michael	- Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur RLP	Rupprecht, Dr. Gerd	- Landesarchäologe von Rheinland-Pfalz
Eckes, Peter	- Dipl.-Ingenieur, Mitinhaber der Eckes AG	Schmitz, Stefan	- Speditionskaufmann
Esselborn, Gerd	- IT-Kaufmann	Schüler, Norbert	- Bürgermeister a. D. der Stadt Mainz
Faust, Prof. Dr. Günther	- Facharzt für Allgemeinmedizin	Seuthe, Hedajat	- Geschäftsführer House of Engineers
Franz, Norbert	- Consulente für Luftfahrt - Tourismus - Verkehr	Seydlitz, Werner	- Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Küchen Seydlitz + Partner
Gökel, Jürgen	- Steuerberater, Beratung Hotellerie, Tourismus	Stauder, Ludwig	- Pensionär, Repräsentant der Mainzer Volksbank
Hahn, Charlotte	- Kauffrau, Gastronomin	Strack, Karl	- Kaufmann
Hamann, E.-Ludwig	- Drogist	Strutz, Walter	- Mitglied des Landtags RLP
Hartmann, Michael	- Mitglied des Deutschen Bundestages	Stumpf, Norbert	- Pensionär
Heimlich, Adolf	- Dipl.-Ingenieur	Sühr, Hubert	- Pensionär
Hensel, Gerald	- Spediteur	Thurn, Markus	- Kaufmann
Herder, Horst	- Verkaufsleiter	Wappel, Manfred	- Betriebsleiter der Proviant-Magazin Gastronomie GmbH
Höhne, Detlev	- Stellv. Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Mainz AG	Weinert, Jochen	- WW Concept & Services
Jung, Dr. Franz-Josef	- Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages	Will, Thomas	- Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH
Kern, Dr. Stephan	- Rechtsanwalt	Zimmer, Dr. Günter	- Geschäftsführender Gesellschafter der Firma KIBO Kunststoffe
Klein, Wilfried	- Dipl.-Volkswirt		
Kolb, Nikolaus	- Reeder		
Kölzer-Spitzkopf, Ingrid	- Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Mainz		



Cezanne
KOMITÉE

SCHULSTRASSE 14
65474 BISCHOF SHEIM

T 0 61 44.74 97 · F 0 61 44.12 66
CEZANNEKOMITEE@T-ONLINE.DE

WWW.CEZANNE-KOMITEE.DE

KOMITÉE-MÜTZEN

ANFERTIGUNG INDIVIDUELLER
BÜHNENKLEIDUNG

ZUBEHÖR
FÜR GARDEKOSTÜME
HÜTE · STIEFEL ETC.

UNIFORMEFFEKTE

UND VIELES MEHR...

WIR FERTIGEN
NACH IHREN WÜNSCHEN.



Einfach anziehend...

Werden Sie zum Publikumsmagnet durch
individuelle Bühnenkleidung.

Cezanne KOMITÉE schneidert Ihr Outfit für den unverwechselbaren Auftritt. Wir fertigen Standard-Modelle für Ihren Verein oder Unikate – so originell wie Sie selbst. Zu unseren Kunden gehören Musiker, Gesangsgruppen, Chöre, Elferräte, Tanzgruppen und Künstler jeder Couleur.

Profitieren Sie von unserer typgerechten Beratung. Lassen Sie sich von unserer hochwertigen Stoffauswahl inspirieren. Rufen Sie uns an – **für mehr Anziehungskraft auf der Bühne.**

Der MCC dankt seinen Sponsoren

Be happy Car Wash, Mainz-Hechtsheim
Fliesen-Bernhard GmbH, Mainz
Brauhaus Castel
Blodt Spedition und Dienstleistung, Mainz
Borngässer, DIG Deutsche Investmentgruppe AG
Buchholz, Mainz-Kostheim
Cezanne-Komitee, Bischofsheim
Coca-Cola, Mannheim
Cortan Handels-GmbH, Mainz
Creatives in Metall, Petra Wagner, Mainz
DER Deutsches Reisebüro, Mainz
Dom-Buchhandlung, Franz Stoffl oHG, Mainz
ERGO Versicherungs-AG, Mainz
Foto-Oehling, Mainz
Franken und Vogel
Fuchs Birkenhof oHG, Mainz-Hechtsheim
Goldhand Sektkellerei, Mainz
Gottron Reinigung
Gutsausschank Hildegardishof, Bingen, Heinrich Grünwald
HDI, Mainz
Haus des Deutschen Weines, Mainz
Hecht Gerüstbau GmbH, Mainz-Mombach
Heimlich, Ingenieur-Büro, Selzen
Hilton Mainz
Hyatt Regency, Mainz
House of Engineers, Ingenieurbüro Hedajat Seuthe
Fischrestaurant Jakob, Mainz

Jacobs-Suchard/Nestlé
G. L. Kayser Immobilien GmbH & Co. KG, Mainz
Metzgerei Wolfgang Kehlberger
KÖBIG Baufachgeschäft, Mainz
LBS, Mainz
Mainzer Volksbank eG, Mainz
Moos Herrenausstatter, Mainz
Optik-Niederhöfer, Mainz
Parken in Mainz GmbH, Mainz
Proviant-Magazin, Mainz
Rheinland-Pfalz-Bank, Mainz
R+V Versicherung, Mainz
Seitz, Bräunig, Aßmann-Kolf und Kolf, Bad Dürkheim
Stadthauschänke, Mainz
Stadtwerke Mainz AG, Mainz
Küchen Seydlitz + Partner, Mainz
Sparkasse Mainz
Karin Stengel, Mainz-Lerchenberg
Erna Schreiber, Mainz
STI Gustav Stabernack GmbH, Lauterbach
Valentin Gas und Öl GmbH, Mainz
Verlagsgruppe Rhein-Main, Mainz
Voss GmbH & Co. KG, Nieder-Olm
W.B. Druckerei GmbH, Hochheim am Main
Weingut Mesel, Bad Dürkheim
Worf Glaskugeln GmbH, Mainz



Aschersamstag 2010

Die Leit' vom MCC

Komitee

Heinz Allenbacher
Dr. Harald Augter
Hildegard Bachmann
Stefan Baum
Otto Benz
Jens Beutel
Peter Borngässer
Bernd Bossmann
Walter Dähn
Axel Döhr
Otto Dürr
Heinz Eimer
Roland Epple
Prof. Dr. Dr. Peter Frankenberg
Karl Heinz Franko
Franz-Josef Gallé
Dr. h.c. Johannes Gerster
Peter Gottron
Sebastian Grom
Hartmut Hilse
Friedrich Hofmann
Mario Hoinigg
Dieter Jäger
Georg Jung
Hans Kilb
Thomas Klumb
Christian Krämer
Dieter Laukhardt
Gerd Ludwig
Bernd Mühl
Heinrich Müller
Margareta Müller
Dr. Thomas Neudecker
Günther Neuert
Andy Ost

Thomas Röhrig
Volker Schäfer
Klaus Schuler
Michael Schuler
Horst Seitz
Julian B. Seitz
Hedajat Seuthe
Hans-Ulrich Stelter
Karl-Heinz Stengel
Richard Weiland
Jürgen Wiesmann
Werner Wucher

Aktive

Helmut Baum
Prof. Dr. Thomas Becker
Katja Beikert
Michael Brandt
Uli Brüggen
Heinrich Diefenbach
Robert Enders
Christine Epple
Diethard Engel
Helmut Fank
Hans-Jürgen Finkenauer
Toni Franko
Gottfried Frickel
Bardo Frosch
Theo Göttmann
Erhard Grom
Andreas Hoffmann
Hans-Dieter Issel
Reinhard Jantos
Gisela Kiefer
Gerlinde Kose

Michael Kuhn
Paolo Lazzarotti
Thorsten Löwenberger
von Schönholtz
Michael Lubetzki
Hans-Albert Neuberger
Alexandra Neuert
Christoph Neuert
Petra Neuert
Margot Schäfer
Heinz Schier
Willi Schilling
Sigurd Schlag
Richard Schmitt
Hermann-Josef Schuster
Michaela Schuster
Thomas Schuster
Volker Sochor
Franz Spautz
Tanja Wagner
Günter Weil
Oliver Wiesmann
Rolf Wulf

Geschäftsstelle

Monika Kröhl
Beate Rollwage
Margot Weis

Unser Frohsinn.

Unsere Zeitung.



**Jetzt 2 Wochen
kostenloses Probeabo!
01801-484950***

*3,9 ct./Min. aus dem Festnetz der T-Com,
max. 42 ct./Min. aus den
Mobilfunknetzen

Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

www.allgemeine-zeitung.de



AKTIVER UMWELTSCHUTZ:

**CO₂-Kompensation für Ihren Druckauftrag.
» Sprechen Sie uns an!**



**www.wb-druckerei.de
Gut für unsere Umwelt.**



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



PEFC/04-31-1089

Der Vorstand des MCC 2011

Horst Seitz, Präsident

Gerd Ludwig, Vizepräsident

Volker Schäfer, Geschäftsführer

Margareta Müller, Schatzmeisterin

Friedrich Hofmann, Schriftführer

Dr. Harald Augter, Beisitzer

Stefan Baum, Beisitzer

Roland Eppe, Beisitzer

Hedajat Seuthe, Beisitzer

Jürgen Wiesmann, Beisitzer

Werner Wucher, Ehrenpräsident

Bernd Mühl, Ehrenpräsident

Karl Heinz Franko, Ehrenprotokoller, Ehrenbeisitzer, Ehrenmitglied

MCC-Ehrentafel

Heinz Allenbacher, Ehrenkomiteeter

Otto Benz, Ehrenkomiteeter

Jens Beutel, Ehrenkomiteeter

Walter Dähn, Ehrenkomiteeter

Karl Delorme, Ehrenmitglied

Otto Dürr, Ehrenmitglied, Ehrenkomiteeter

Helmut Fank, Ehrenaktiver, Ehrenmundschenk

Franz Josef Gallé, Ehrenkomiteeter, Ehrenmundschenk

Dr. h.c. Johannes Gerster, Ehrenkomiteeter

Georg Jung, Ehrenzugmarschall, Ehrenmitglied, Ehrenkomiteeter

Willi Schilling, Ehrenmitglied

Impressum

KONFETTI 2011

Mainzer Carneval-Club 1899 e.V.

Gymnasiumstraße 2

55116 Mainz

Telefon 06131 232111

Telefax 06131 237733

Internet: www.mainzercarnevalclub.de

E-Mail:

mcc@mainzercarnevalclub.de

kartenstelle@mainzercarnevalclub.de

regie@mainzercarnevalclub.de

archiv@mainzercarnevalclub.de

Redaktion

Peter Borngässer

Robert Enders

Hedajat Seuthe

Autoren

Karl Heinz Franko

Friedrich Hofmann

Gerd Ludwig

Bernd Mühl

Horst Seitz

Fotos

Dr. Thomas Neudecker

Herstellung

W.B. Druckerei GmbH

Dr.-Ruben-Rausing-Straße 10

65239 Hochheim am Main

Telefon 06146 8274-0

Telefax 06146 827420

E-Mail: druckvorstufe@wb-druckerei.de

Internet: www.wb-druckerei.de



Mainzer Schwellkopp
Bildhauer: Ludwig Lipp
Deutschland, 1927

Charakterkopf. Made in Germany. Die Meenzer Fassenacht.

Wenn in Mainz die fünfte Jahreszeit eingeläutet wird, zeigt sich das gesellschaftspolitische und kulturelle Engagement der Rheinland-Pfalz Bank von seiner buntesten Seite. Wir unterstützen seit jeher die Pflege der „Meenzer Fassenacht“. Unserer Unternehmenskultur

und der regionalen Verwurzelung verpflichtet, fördern wir seit 1958 aktiv die verschiedensten Projekte rund um die Fastnachtszeit. www.RLP-Bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

Rheinland-Pfalz  Bank



Es ist ein Glück für jede Stadt,
wenn sie 'ne eig'ne Sparkass' hat.
Dort sitzt geschultes Personal
und bietet Service optimal.

Man meistert alle Schwierigkeiten
auch in vermeintlich schweren Zeiten.
Das schafft die Basis für Vertrauen.
Auf diese Werte könnt Ihr bauen!

Wir wünschen alle Meenzer Leit
viel „Spass zur fünften Jahreszeit“!